

1 GOLDSTÜCKE ERÖFFNUNG

2. OKTOBER 2025

20 UHR, RATHAUS BUER

Oberbürgermeisterin Karin Welge spricht zur Eröffnung.

W WALK ACTS

2. & 4. OKTOBER 2025

20 – 21:30 UHR, CITY BUER

Die poetischen Walk Acts von Up To Dance sind in den Straßen zwischen den Kunstwerken unterwegs. In lichtbesetzten Kostümen tanzen, balancieren und jonglieren sie an wechselnden Orten oder als Parade.

L LIGHT IN CONCERT

2. & 4. OKTOBER 2025

20 – 23 UHR, WERKSTATT

Das Bochumer Duo scheinzeitmenschen und die deutsch-niederländische Band YENGA geben Einblick in den Arbeitsprozess ihrer experimentellen Performance. Darin machen sie Licht sinnlich ganz neu erfahrbar, indem sie seine Frequenzen in hörbare Klänge übersetzen.

So verwandeln sich Glühbirnen, Neonröhren und andere alltägliche Lichtobjekte in strahlende Protagonisten mit individuellen Stimmen, die visuell wie akustisch ins Erzählen kommen und Licht-Klang-Räume eröffnen.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Goldstücke erkennt man sofort.

Ob beim Lichtkunstfestival oder in der Finanzwelt – echte Goldstücke fallen auf. Wir freuen uns über unsere mehrfachen Auszeichnungen für Beratung und Service. Bei uns steht Ihr Vermögen im besten Licht: mit individueller Beratung und einem starken Partner an Ihrer Seite.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Gelsenkirchen

KURATORIAL HENDRIK WENDLER

„Active Positive“ ist das Motto der diesjährigen Ausgabe der Goldstücke. Der Begriff nimmt Bezug auf die raumgestalterischen Ideen des polnischen Architekten und Künstlers Oskar Hansen, der bereits in den 1960er-Jahren Architektur und Stadtraum als „Open Space“ verstand und kommunizierte. Dieser Ansatz begreift unsere gebaute Umwelt nicht als Ansammlung von Architekturmonumenten, sondern als offenen Raum, der von seinen Bewohnerinnen und Bewohnern genutzt, bespielt und mitgestaltet wird – genau das, was ein Lichtkunstfestival wie Goldstücke vermitteln möchte.

Von Hansen stammt auch das Konzept des „aktiven Negativs“, also des empfundenen Raums innerhalb baulicher Grenzen. Diesem Gedanken möchten wir den Begriff des „Active Positive“ an die Seite stellen – verstanden als Aufforderung, in Zeiten von Populismus, gesellschaftlicher Spaltung und Rückzug ins Private unsere Umwelt und Lebenswelt aktiv und bewusst positiv zu gestalten. Das Lichtkunstfestival Goldstücke setzt hierfür ein leuchtendes Zeichen.

WILLKOMMEN ZU DEN GOLDSTÜCKEN

Seit 2019 bringt das Lichtkunstfestival Goldstücke regelmäßig nationale und internationale Lichtkunst in den öffentlichen Raum in Buer. Während des Festivals werden verschiedene Orte der Stadt abends zum Leben erweckt.



Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich in der Stadt zu verlieren und alltägliche Umgebungen auf eine einzigartige und spektakuläre Weise neu zu entdecken.

An allen Standorten geben Kunstvermittler*innen gern ausführlich Auskunft zu den Werken.

VERANSTALTER

Stadt Gelsenkirchen,
Referat Kultur
Telefon: 0209 169-9102
referat.kultur@gelsenkirchen.de

Angebote sind z. T.

wind- und witterungsabhängig.
Programmänderungen
vorbehalten.
Redaktionsschluss: 05.09.2025

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Hendrik Wendler

GESTALTUNG

studio ypsilon

2.–5. OKTOBER 2025

TÄGLICH 20 – 23 UHR

GELSENKIRCHEN-BUER

EINTRITT FREI



GOLDSTÜCKE

LICHT KUNST PROJEKTE

GELSENKIRCHEN 2.–5. OKTOBER 2025



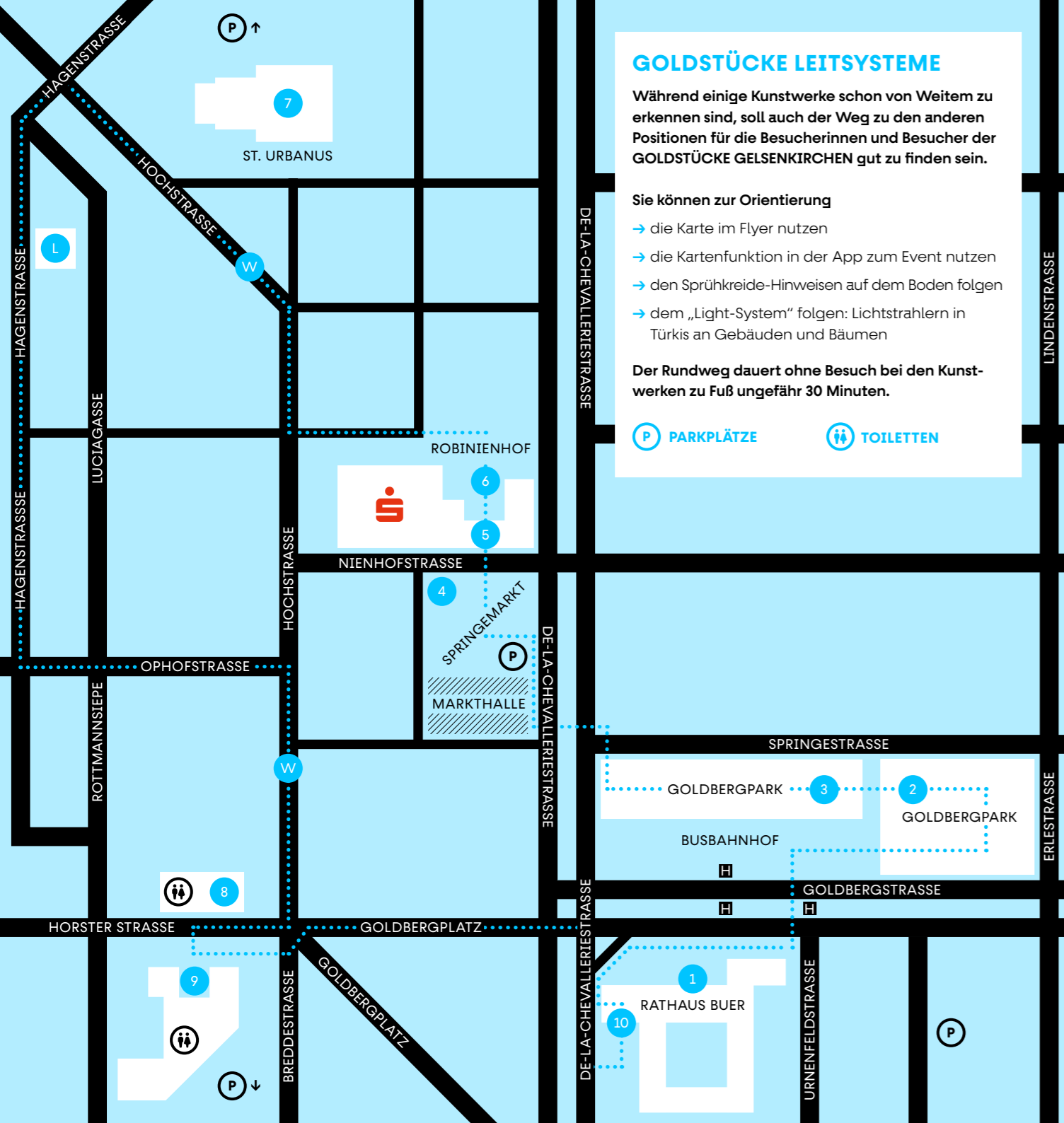
DIE APP ZUM EVENT

Einfach den QR-Code scannen und mehr zu den Werken und ihren Künstlerinnen und Künstlern, eine Karte und aktuelle Informationen zu den GOLDSTÜCKEN direkt aufs Smartphone bekommen – keine Installation notwendig!

WEBSITE WWW.GELSENKIRCHEN.DE/GOLDSTUECKE
INSTAGRAM @GOLDSTUECKE_GELSENKIRCHEN

Stiftung der
Sparkasse
Gelsenkirchen





GOLDSTÜCKE LEITSYSTEME

Während einige Kunstwerke schon von Weitem zu erkennen sind, soll auch der Weg zu den anderen Positionen für die Besucherinnen und Besucher der GOLDSTÜCKE GELSENKIRCHEN gut zu finden sein.

Sie können zur Orientierung

- die Karte im Flyer nutzen
- die Kartenfunktion in der App zum Event nutzen
- den Sprühkreide-Hinweisen auf dem Boden folgen
- dem „Light-System“ folgen: Lichtstrahlern in Türkis an Gebäuden und Bäumen

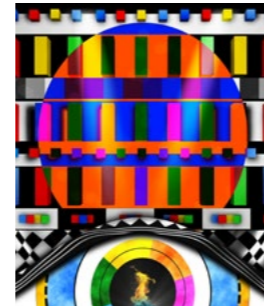
Der Rundweg dauert ohne Besuch bei den Kunstwerken zu Fuß ungefähr 30 Minuten.

P PARKPLÄTZE

T TOILETTEN

1 RATHAUS BUER

SÍNOCA **DENKENDES AUGE**



Video-Mapping, inspiriert von Johann Wolfgang von Goethes Erkundungen von Licht, Dunkelheit, Farbe und deren Wahrnehmung durch das menschliche Auge – eine Hommage an die Lebendigkeit der Netzhaut, die emotionale und ethische Resonanz von Farbtönen und das Spiel der Kontraste, und eine leuchtende, poetische Reise, angeregt durch Goethes Verse und Erzählungen.

2 GOLDBERG PARK

SEDEMMINUT **FOR PEACE!**



Die Installation ist ein gemächlicher Spaziergang, der sich subtil in einen Lauf verwandelt, aber dieser Lauf hat die Geschwindigkeit des Lichts. Motto des Kunstwerks: für den Frieden, für die Freiheit, für die Kunst!

3 GOLDBERG PARK

SEDEMMINUT **THE FRAGMENTS**



Rechteckige Lichtobjekte begrenzen mit ihren Linien streng Teile des horizontalen und vertikalen Raums. Sie zeigen die

Zusammensetzung und Zerlegung der Stadtlandschaft durch einfache Lichtlinien und die Dynamik der Bewegung. Fragmente und Strukturen verschmelzen allmählich zu einem Ganzen in der Umgebung und bilden einen eindrucksvollen Kontrast zur Technologie.

4 SPARKASSE GELSENKIRCHEN

AREA COMPOSER **WHEELS – TRIBUTE TO DRIVERS**



Millionen LKW rollen Tag für Tag über unsere Straßen. Trucker und Kurierfahrer versorgen uns mit allem, was wir zum Leben brauchen, doch ihre Arbeitsbedingungen sind hart. Mit einer Video-Sound-Installation, projiziert auf einen geparkten LKW, wollen wir ihnen unsere Wertschätzung zeigen. Langsam ineinanderfließende Bilder und eine assoziative Klangkomposition zeichnen ihren Alltag.

5 ROBINIENHOF-PASSAGE

XENORAMA **LUMINOUS OBJECTS**



Dreidimensionale Objekte werden auf selbstleuchtenden Oberflächen komponiert und mit passgenauen Animationen hinterleuchtet,

ergänzt durch eine objektspezifische Klangatmosphäre. Die Reihe erforscht das ästhetische Potenzial von lichtemittierenden Oberflächen an der Schnittstelle von Bild und Skulptur.

6 ROBINIENHOF

GERTJAN ADEMA **MARBLES**



Diese riesige und rotierende Marmelbahn spielt mit dem Austausch und der Verbindung zwischen innerem Wachstum und äußerem Ausdruck. Die leuchtende Marmel befindet sich mit ihren Bewegungen zwischen diesen Welten: der rotierende Rahmen der Marmelbahn schiebt die Marmel wieder nach oben, wodurch die Verbindung zwischen den Welten hergestellt wird.

7 ST. URBANUS

EWA MARIA ŚMIGIELSKA **FOLLOW THE DRAGON**



Die Neoninstallation ist eine visuelle Darstellung des chinesischen Symbols Ying Yan und beschäftigt sich mit dem Thema Licht und

Schatten in unserem Alltag. Mit einem mythischen Drachen werden Wahrnehmungen und Bedeutungen hinter Zeit und Raum sowie das Zusammenspiel von Kräften, Verbindungen und Energieflüssen erforscht.

8 SCHAUBURG FILMPALAST

VANESSA HAFENBRÄDL **GLASSTIDES FLOAT**



Eine gläserne künstlerische Darstellung über die Fragilität und Schönheit unseres Ökosystems. Die Gezeiten folgen ihrem ewigen Rhythmus, unbeeinflusst von menschlichem Handeln. Das Werk regt uns dazu an, die eigene Bedeutung im Vergleich zu den großen Zyklen der Natur zu hinterfragen, und öffnet zugleich

den Raum, sich der Schönheit unserer Umgebung hinzugeben. Musik: Andi Stecher und Balhasar Streiff.

9 KUNSTMUSEUM GELSENKIRCHEN (VORHOF)

JONAS VOGT **DIP**



Im Brunnen liegt eine leuchtende Kugel von Nebel umhüllt auf dem Wasser. Ihr pulsierendes Licht zeichnet in Intervallen den

Zyklus der Sonne nach und lässt Bilder entstehen von Vergänglichkeit und Wiederkehr. Eine atmosphärische Intervention im städtischen Raum, die dieses alltägliche Naturschauspiel in den Mittelpunkt unserer Wahrnehmung rückt.

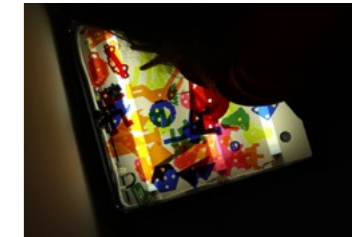
9 KUNSTMUSEUM GELSENKIRCHEN



Die kinetische Sammlung umfasst über 80 Werke internationaler Künstlerinnen und Künstler – von den Anfängen der Op-Art, über licht- und bewegungskinetische Objekte bis hin zu interaktiven Arbeiten.

10 RATSKELLER

ANSH KUMAR **TONES – EMOTIONS, COLOURS AND SOUND**



Die interaktive Installation lädt dazu ein, mit Overhead-Projektoren auf einer leeren Leinwand visuelle Darstellungen der eigenen, momentanen Gefühle

zu schaffen. Es ist eine Einladung, sich kreativ und fantasievoll zu beteiligen und so zu einem integralen Bestandteil des Kunstwerks selbst zu werden. Dabei wird auch die Trennung zwischen Digitalem und Analogem in Frage gestellt.

DIE APP ZUM EVENT



Einfach den QR-Code scannen und mehr zu den Werken und ihren Künstlerinnen und Künstlern, eine Karte und aktuelle Informationen zu den GOLDSTÜCKEN direkt aufs Smartphone bekommen – keine

BILDNACHWEISE

Seite 4: © Martin Schmüdderich, Seite 12: © Kunstmuseum Gelsenkirchen, alle weiteren Abbildungen: © die jeweiligen Künstlerinnen und Künstler.